

Erzbistum Köln | Generalvikariat | 50606 Köln

An die Eltern und die Schülerinnen der  
Erzbischöflichen Liebfrauenschule Bonndurch die Schulleitung  
per E-MailKardinal-Frings-Straße 1-3  
Maternushaus | 50668 Köln  
Postanschrift:  
Erzbistum Köln | 50606 KölnTelefon 0221 1642 3733  
Telefax 0221 1642 3645bernadette.schwarz-  
boenneke@erzbistum-koeln.de  
www.erzbistum-koeln.dePax-Bank eG Köln  
Konto-Nr. 55 050  
BLZ 370 601 93IBAN DE74 3706 0193 0000 0550 50  
BIC GENODED1PAX

22. März 2023

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen der Erzbischöflichen Liebfrauenschule in Bonn,

als Schulträger stehen wir vor wichtigen Entscheidungen in unserer Bonner Erzbischöflichen Schullandschaft, die mich dazu bewegen, mich mit einem direkten Brief an Sie und Euch zu wenden - und damit ausnahmsweise von den üblichen Dienstwegen abzuweichen. Der persönlich an Sie und Euch gerichtete Brief ist mir ein wichtiges Anliegen, weil die Veränderungen Ihre und unsere Liebfrauenschule betreffen. Um es gleich vorwegzunehmen: Sie als Eltern und Ihr als Schülerinnen braucht Euch keine Sorgen um Eure schulische Laufbahn und deren Fortbestand zu machen. Auch die Schülerinnen, die für das neue Schuljahr 2023/24 bereits aufgenommen worden sind, werden regulär ihre Schullaufbahn an unserer Liebfrauenschule starten und ordnungsgemäß beschult werden.

Die Schülerinnen, die mit Beginn des Schuljahres 2023/24 ihre Schullaufbahn an der Liebfrauenschule beginnen, werden zugleich aber auch die letzten sein, die neu an der Liebfrauenschule aufgenommen werden. Denn die Schule wird am 31.07.2029, wenn die kommenden Fünftklässlerinnen die Jahrgangsstufe 10 beendet haben, schließen. Die gymnasiale Oberstufe besuchen diese Schülerinnen dann an einer unserer Kooperationsschulen in Bonn oder einer anderen Erzbischöflichen Schule. Hier werden wir den Wünschen der Kinder und ihrer Eltern entsprechen und auch dafür Sorge tragen, dass feste freundschaftliche Verbindungen aus den Jahrgangsstufen der Liebfrauenschule nicht getrennt werden.

**Für alle Schülerinnen der jetzigen Klassen 7 aufwärts ändert sich nichts.** Sie werden ihr Abitur an der Liebfrauenschule bis 31.07.2029 ablegen können.

**Die Schülerinnen der jetzigen Klassen 5 und 6 sowie die Eingangsklasse zum 01.08.2023** werden ab dem Schuljahr 2029/30 ihre Schullaufbahn an einem unserer Kooperationsgymnasien oder einer anderen Erzbischöflichen Schule – je nach den Wünschen der Schülerinnen und ihrer Eltern - erfolgreich durchlaufen können. Das heißt also: Alle Schülerinnen werden auch nach dem 01.08.2029 in einer Erzbischöflichen Schule in Bonn ihren Schulabschluss machen können, sie alle haben einen festen und verbindlichen Platz und brauchen sich keine Sorgen um ihre schulische Laufbahn zu machen.

Warum nun müssen wir diesen Schritt der auslaufenden Schließung für die Liebfrauenschule gehen?

Nach einem langen Beratungs- und Abwägungsprozess mit vielen beteiligten Gremien hat sich gezeigt, dass die Liebfrauenschule mittelfristig nicht zukunftssicher aufgestellt werden kann. Deshalb müssen wir heute in der Verantwortung für die uns anvertrauten Schülerinnen so handeln, dass – auch unter den Bedingungen von G9 – wir weiterhin ein pädagogisch hochwertiges Angebot mit modernen Fachräumen und guter Ausstattung bieten können. Das ist mit den äußeren Rahmenbedingungen an der Liebfrauenschule in dieser Weise langfristig nicht sichergestellt. Seit mehreren Jahren sinken die Anmeldezahlen, wenn es darum geht, dass die Schule sozusagen aus eigener Kraft Schülerinnen gewinnen kann. So liegen für das kommende Schuljahr 39 Erstanmeldungen vor. Eine umfassende Analyse zur Schulentwicklungsplanung – durchgeführt durch ein unabhängiges in Bonn ansässiges Institut – bestätigt diesen Trend nicht nur, sondern sieht für die kommenden Jahre eine deutliche Verschärfung. Diese Befunde haben wir mit dem Schulamt der Stadt Bonn und der Bezirksregierung Köln als oberer Schulaufsichtsbehörde rückgebunden und unsere Entscheidung abgestimmt. Nach all diesen Beratungen müssen wir die Entscheidung treffen, die Liebfrauenschule in Bonn zum 31.07.2029 auslaufend zu schließen und die Schulplätze an den anderen umliegenden Bonner Erzbischöflichen Schulen vorzuhalten. Bis zu diesem Zeitpunkt wird das Bildungsangebot an der Liebfrauenschule weiterhin mit dem gewohnten Engagement fortgesetzt. Als Schulträger wird das Erzbistum die Schule unvermindert unterstützen, um weiterhin einen qualifizierten Unterricht und ein gutes Angebot der Übermittagsbetreuung sicherzustellen.

Sicher werden Sie und Ihre Kinder Fragen zu der Entscheidung und deren Konsequenzen haben. Wir werden deshalb am morgigen Donnerstag um 8.00 Uhr eine Schülerinnen-Vollversammlung in der Schule durchführen, um die Kinder zu informieren und ihre Fragen zu beantworten. Morgen um 17.00 Uhr stehen wir den Eltern in der Schule für erste Gespräche und Rückfragen zur Verfügung. Weitere werden folgen.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen, wir wissen, dass diese Nachricht hart ist. Viele von Ihnen und Euch haben eine enge und liebgewordene Bindung an ihre Liebfrauenschule. Ich bitte Sie zugleich um Verständnis, dass wir als Schulträger in der Gesamtverantwortung für unsere Schulstandorte Entscheidungen treffen müssen, die fundiert beraten und geprüft sind, um die Voraussetzungen für ein in der Zukunft angemessenes Schulangebot zu schaffen. Auch wenn es noch lange Zeit bis zum Auslaufen der Liebfrauenschule dauert, hoffen wir, dass wir diesen Schritt gemeinsam mit der Schulgemeinde in vertrauensvoller Weise gehen können und dass gemeinsames Abschiednehmen möglich wird.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Bernadette Schwarz-Boenneke  
Hauptabteilungsleiterin